Wandertipp: Auf den Schweinsberg ab Fischbachau

Beitrag

Die Bergtour auf den Schweinsberg ab Fischbachau lässt sich, abseits des großen Andrangs am Breitenstein, das ganze Jahr durchführen. Im Frühjahr, Sommer und Herbst als Bergtour, im Winter mit Schneeschuhen oder als normale Winterwanderung. Auch der Weg zum Gipfel ist im Winter meist begehbar.

Zum Abschluss der Tour lockt die Einkehr in der Kesselalm. Eine aktuelle Info, ob diese geöffnet ist, gibt es am Anschlag beim Weganfang in Birkenstein oder unter 0162 180 1924. Derzeit werden bei schönem Wetter Getränke, Glühwein, Jagertee, Brotzeit, Kuchen und Kaiserschmarrn „zum Mitnehma“ angeboten.

Birkenstein ist der höchstgelegene Gemeindeteil von Fischbachau. Ein erstes Kapellchen von 1673 wurde 1710 durch einen, heute noch stehenden, Neubau ersetzt, den der Hausstadter Hans Mayr als sein Spätwerk ausführte. Viel gerühmt werden die idyllische Lage, das malerische Äußere und die überaus reiche Innenausstattung in üppigem bayerischen Rokoko.

Startpunkt:

- Wanderparkplatz Birkenstein 850 m
- GPS-Wegpunkt für’s Handy: N47 42.760 E11 57.858
- Mit dem Pkw: Über die A8 zur Ausfahrt Weyarn oder Bad Aibling. Weiter über Miesbach bzw. Bad Feilnbach nach Fischbachau. Im Ortszentrum links nach Birkenstein abbiegen. Der Wanderparkplatz befindet sich am obersten Ende von Birkenstein, rechts unterhalb der Straße.
  Ab Rosenheim: 30 Km / 0:35 Std
  Der Wanderweg beginnt am obersten Ende des Ortsteils.
- Öffentliche Verkehrsmittel: Von München mit der BOB nach Miesbach, ab dem Bahnhof mit RVO-Bus 9552 bis zur Haltestelle Birkenstein in Fischbachau. Die Wendelstein-Ringlinie fährt im Sommer bis zur Haltestelle Birkenstein. Direkt am Wanderparkplatz befindet sich die Abfahrtstelle 1094 des Anruf-Sammeltaxis des Landkreises Miesbach, Tel. 08025/999982.

Auf- und Abstieg:

Vom Parkplatz folgen wir dem Wegweiser zu Kesselalm bzw. Birkenstein. An mehreren Verzweigungen ist der Weg gut beschildert, sodass wir problemlos die Kesselalm erreichen. Ca. 250 Meter nach der Kesselalm zweigt ein Wirtschaftsweg zum Schweinsberg ab. Er führt leicht ansteigend zur Westseite des Schweinsbergs, dabei können wir einen schönen Blick auf die tief unter uns liegende Kesselalm werfen. Ca. 500 Meter nach der Abzweigung erreichen wir die unbewirtschaftete Kothalm (1372 m). Direkt vor der Hütte zweigt links der Winterweg (Wegweiser „Schweinsberg“) ab. Nur wenige Meter müssen wir hier steil aufsteigen, dann wird es wieder flacher und wir überqueren einen Wiesenhang. Der gut erkennbare Weg führt uns nun weit entlang der Südseite des Schweinsbergs. Bald weitet sich der Blick, und vor uns steht überraschend der Wendelstein mit seinem Technik-Gipfel. Hier gabelt sich der Weg, und ein Wegweiser zeigt nach links zum Schweinsberg-Gipfel. Es wird steiniger und etwas steiler, doch ist der restliche Aufstieg zum Gipfel recht kurz. Oben erwarten uns ein schönes Gipfelkreuz und ein Rundumblick in alle Richtungen, es dominieren natürlich Breiten- und Wendelstein.

Der Abstieg entspricht dem Aufstieg. Natürlich bietet sich der Besuch der Kesselalm an.

Informationen kompakt:

- **Schwierigkeit:** meist leicht, für größere Kinder geeignet, für Hunde gut geeignet
- **Weg:** Bis kurz hinter der Kesselalm Wirtschaftsweg, danach leichter Bergweg. Nur kurz vor dem Gipfel ist für wenige Minuten gute Trittsicherheit erforderlich. Schwindelfrei muss man nie sein.
- **Gehzeit:** Aufstieg: 2 Std., Abstieg 1 Std. 30 Min.
- **Höhenunterschied:** 730 hm
- **Höchster Punkt:** 1514 m
- **Orientierung:** einfach
- **Winter:** Winterwandern und Schneeschuh gut möglich, nicht bei unsicheren Lawinenverhältnissen

Text und Fotos: Reinhard Rolle / roBerge.de

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Fischbachau
2. Wandertipp

3. Weitere Umgebung